

(3298) 3-3 3. 9077.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche der politischen Verwaltung Dalmatiens ist eine provisorische Forstwartstelle dritter Classe mit folgenden jährlichen Bezügen, nämlich 400 fl. Gehalt, 100 fl. Activitätszulage, 100 fl. Ganggeld, 75 fl. Montursgeld und 12 fl. Kanzleipauschale, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle müssen die Befähigung zum Forstschuss und technischen Hilfsdienste im Sinne der Ministerial-Verordnung vom 11. Februar 1889 (R. G. Bl. Nr. 23), eventuell jener vom 16. Jänner 1850 (R. G. Bl. Nr. 63), dann körperliche Rüstigkeit, ihre Unscholtheit, endlich die Kenntniss der Landes-sprachen und womöglich auch der deutschen Sprache in Wort und Schrift nachweisen.

Zu dieser Stelle werden auch Bewerber zugelassen, welche sich über eine in den Ländern der ungarischen Krone mit gutem Erfolge abgelegte niedere Forstprüfung, aber gleichzeitig auch mit dem Absolutorium der Forstlehranstalt in Kreuz ausweisen können.

Diese Stelle gehört zu jenen, die in Gemässheit des Gesetzes vom 19. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 60), beziehungsweise der Kundmachung des Ministeriums für Landesverteidigung vom 16. Juli 1879 (R. G. Bl. Nr. 100) für ausgediente Unterofficiere vorbehalten sind.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche, versehen mit Original-Belegen oder behördlich autorisierten Abschriften derselben, sind bis zum

24. August d. J.

an das k. k. Statthalterei-Präsidium in Zara einzuliefern.

Dies wird zufolge Zuschrift vom 23. Juli l. J., 3. 2291/P., des k. k. Statthalterei-Präsidiums in Zara hiemit verlautbart.

Laibach am 5. August 1890.

k. k. Landesregierung.

(3312) 3-1 3. 6289.

Concurs-Ausschreibung

für die Dr. Baron Carl Wurzbach'schen Kaiserin-Elisabeth-Invaliden- und beziehungsweise Sirenen-Stiftungen.

Für das Jahr 1890 werden nachstehende Stiftungsplätze ausgeschrieben:

Drei Stiftungsplätze mit je 60 fl. für in Laibach Gebürtige;

drei Stiftungsplätze mit je 30 fl. für in Stein, Gomec oder Jarše Gebürtige;

drei Stiftungsplätze mit je 30 fl. für in der Catastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Littai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. und k. österreichischen Soldaten vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im Allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

In Ermangelung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit die Qualifikation für diese Stiftungsplätze darthunenden Zeugnisse belegten Gesuche

bis 4. September 1890

im Wege der competenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindeämter ihres Geburtsortes, bei dem gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Laibach am 19. Juli 1890.

Vom krainischen Landesauschusse.

(3274) 3-2 3. 10.276 ex 1890.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steuer-Einnehmerstelle in der IX., eventuell eine Steueramts-Controlorstelle in der X., eventuell eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntniss der beiden Landes-sprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

k. k. Finanz-Direction.

Laibach am 28. Juli 1890.

(3226) 3-3 3. 1048.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Pölla ist die zweite Lehrstelle (für Lehrerinnen) mit dem Gehalte von 400 fl. nebst Wohnung definitiv zu besetzen.

Concurstermin

bis 20. August 1890.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 1. August 1890.

(3225) 3-3 3. 1047.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Heiligen Kreuz ist die Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl., mit der Funktionszulage von 30 fl. nebst Wohnung definitiv zu besetzen.

Concurstermin

bis 20. August 1890.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 1. August 1890.

(3224) 3-3 3. 1046.

Concurs-Ausschreibung.

An der zur zweiclassigen zu erweiternden Volksschule in Selzach ist die zweite Lehrstelle (auch für Lehrerinnen) mit dem Gehalte von 400 fl. nebst Wohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Concurstermin

bis 20. August 1890.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 1. August 1890.

(3222) 3-3 3. 1045.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierclassigen Knabenschule in Bischoflad ist die vierte Lehrstelle mit dem Gehalte von 400 fl. definitiv zu besetzen.

Concurstermin

bis 20. August 1890.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 1. August 1890.

(3223) 3-2 3. 1044.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Zirlach ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. definitiv und die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. provisorisch zu besetzen.

Concurstermin

bis 20. August 1890.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 1. August 1890.

(3309) 3-1

Diurnistenstelle.

Beim gefertigten Bezirksgerichte findet ein Diurnist, welcher der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig ist, eine geläufige Handschrift und auch einige Routine im Manipulationsdienste besitzt, gegen ein Diurnum monatlicher 30 fl. sogleich dauernde Aufnahme.

Gesuche sind bis

20. August 1890

dieselbst einzubringen.
k. k. Bezirksgericht Sittich, 2. August 1890.

(3182) 3-3 Nr. 5802.

Adjutenstiftung

Des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg. Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, ein provisorisches Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, dass seine Eltern, ohne sich weigern zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-slovenischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

14. September 1890

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

k. k. Landesgericht Laibach, am 26ten Juli 1890.

(3192) 2-2 3. 766.

Adviso.

Eine schriftliche Offert-Verhandlung wegen Contractskaufes von

1400 Cubikmeter hartem Holze und 570 Cubikmeter weichem Holze

für den Bedarf der Station Laibach wird in den Amtlocalitäten des Verpflegs-Magazins am 11. August l. J.

stattfinden. Die näheren Bedingungen sowie das Offert-Formulare sind aus der in Nr. 175 dieser Zeitung vom 1. August 1890 eingeschalteten inhaltlichen Kundmachung zu ersehen. Verwaltungs-Commission des I. und II. Militär-Verpflegs-Magazins Laibach.

Anzeigebblatt.

(3188) 3-1 St. 3757.

Oklic.

Vsled prošnje Jožefa Tekavca iz Zale se z odlokom z dne 8. februvarja 1890, št. 971, na 24. maja 1890 določena druga izvršbena prodaja zemljišča Martina Gabrajna z Rakeka vložna št. 31 katastralne občine Rakek preloži na dan

4. septembra 1890. l.

ob 11. uri dopoludne s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. maja 1890.

(3150) 3-3 St. 14.749.

Oklic.

Vsled tožbe Janeza Zajca, posestnika iz Gorenje Zadobrove št. 8 de praes. 22. junija 1890, št. 14.749, proti Martinu Janežu, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja lastninske pravice potom priposedovanja gledé zemljišč vložni št. 17 in 47 ad Zadobrova in dovoljenja uknjizbe te pravice s pr. postavil se je zadnjemu Janez Gartroža iz Spodnje Zadobrove št. 5 kuratorjem ad actum, ter se mu je dotična tožba dostavila.

Narók za skrajsano razpravo določil se je na dan

22. avgusta 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z navajanjem § 18. sum. patenta.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 26. junija 1890.

(3261) 3-1 St. 5783.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja gledé na tusodni oklic z dne 11. februvarja 1890, št. 1253, da se je na prošnjo dr. Jakoba Pirnata v Kamniku ponovila izvršilna dražba posestva Franciske Berle vložna št. 71 katastralne občine Stranje na dneva

6. septembra in

4. oktobra 1890. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. julija 1890.

(3262) 3-1 St. 6001.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Blaža Drolca iz Gor. Tuhinja (po dr. Pirnatu) dovolila izvršilna relicitacija posestva Pavla Hribarja vložna št. 78 katastralne občine Gorenji Tuhinj in da se je določil rók za prodajo na dan

6. septembra 1890. l.

zjutraj ob 11. uri pri tem sodišči z dodatkom, da se bode pri tem edinem róku posestvo tudi pod cenilno vrednostjo prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 25. julija 1890.

(3249) 3-1 St. 14.803.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani imenovalo je zamrlemu tožencu Matiji Strahu iz

Spodnje Zadobrove, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, Janeza Gradiška iz Zaloga kuratorjem ad actum, ter mu vročilo tožbo Luke Straha iz Spodnje Zadobrove zaradi pripoznanja lastninske pravice s pr. de praes. 23. junija 1890, št. 14.803, o kateri se je dan za skrajsano razpravo določil na

26. avgusta 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. V Ljubljani dne 30. junija 1890.

(3256) 3-1 St. 8119.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Franceta Zagorca iz Dolenje Prekope dovoljuje se izvršilna dražba Mici Žnidarski ml. lastnega, sodna na 120 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 158 katastralne občine Vrhpolje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

21. avgusta

in drugi na dan

24. septembra 1890. l.,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 6. julija 1890.

(3145) 3-3 3. 15.797.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Verwaltung der Fideicommiss-Herrschaften Auersperg und Radtscheg (durch Josef Schanta, respective Dr. Munda) die executive Versteigerung der der Margaretha Serfat von Jagdorf Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 4225 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nrn. 226, 229 und 230 der Catastralgemeinde Jagdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. August

und die zweite auf den

20. September 1890,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Standen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 6. Juli 1890.

(3244) 3—2 Nr. 16.199.

Executive**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Schussnig & Weber (durch Doctor Sajovic) die executive Versteigerung der dem Andreas Sajovic, Besitzer in Log Nr. 9, gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. und 120 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 421 und 437 der Catastralgemeinde Log bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. August

und die zweite auf den

24. September 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. Juli 1890.

(3252) 3—2 Nr. 16.429.

**Reaffumierung
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Generalagentenschaft in Graz der ung.-franz. Versicherungs-Actiengesellschaft (durch Dr. Stor in Laibach) gegen Anton Beja in Selce Nr. 23, Bezirk Littai, zu Handen des aufzustellenden Curators ad actum pcto. 4 fl. 59 kr. s. A. dem unbekannt wo in Deutschland befindlichen Beklagten auf seine Gefahr und Kosten Herr Dr. v. Schöppf, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, demselben der diesgerichtliche Klagsbescheid vom 14. Juli 1890, Z. 16.429, zugestellt, und über die Klage de praes. 3. Mai 1890, Z. 10.434, im Reaffumierungswege die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagsahrt auf den

28. August 1890,

vormittags 8 Uhr, angeordnet.
Laibach am 14. Juli 1890.

(3101) 3—3 Nr. 6455.

Executive**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Emil Guttmann in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Stergar von Hafelbach gehörigen, gerichtlich auf 455 fl., 13.616 fl., 660 fl., 1278 fl., 60 fl. und 190 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 24, 25 und 23 ad Hafelbach Nr. 210, ad Senuše Nr. 676 und 677 der Catastralgemeinde Gurkfeld sammt dem auf 565 fl. und 55 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. August

und die zweite auf den

27. September 1890,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten Juli 1890.

(3202) 3—3 Nr. 6098.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo abwesenden Tabulargläubigern, namens Maria Stalzer von Untersteinwand und Johann Kump von Reichenau Nr. 16 erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. Juni 1890, Z. 4668, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Johann Stalzer von Untersteinwand, wozu die executive Realfeilbietung auf den

13. August l. J.

hiergerichts angeordnet wurde, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Juli 1890.

(3185) 3—3 Nr. 5928.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo abwesenden Paul und Georg Agnič, Mathias Benič sen. und Georg Kristianič von Stalzern erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. Juni 1890, Z. 4564, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Mathias Benič von Stalzern, wozu die erste Feilbietung auf den

20. August 1890,

angeordnet wurde, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Juli 1890.

(3281) 3—2 St. 4641.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 2. avgusta 1890, st. 4641, odrejena izvršilna dražba Mariji Pukelstein lastnih premičnin določi v dan

11. avgusta 1890 l.

ob 9. uri dopoludne v bivališči tožiteljice v Krakovskem predmestji.
V Ljubljani dne 21. junija 1890.

(3166) 3—3 St. 3048.

Razglas.

Z odlokom z dne 4. junija 1890, st. 2416, na 24. julija 1890 določena prva eksekutivna dražba Martin Štrusovega posestva vložna št. 145 katastralne občine Bukovica bila je brezvspešna, ter se bode vršila druga eksekutivna dražba dne

28. avgusta 1890 l.

pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 23. julija 1890.

(3195) 3—3 St. 5170 in 5171.

Oklic.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja Janezu Cerarju ml. iz Slivne, sedaj neznanega bivališča, da je proti njemu vložil Anton Cerer iz Verneka:

a) tožbo de praes. 6. julija 1890, st. 5171, zavoljo plačila kupščine za vino 147 gold. 65 kr. s pr. in

b) tožbo de praes. 6. julija 1890, st. 5170, zavoljo plačila posojila 50 goldinarjev s pr., da se je za razpravo o obeh tozbah določil rok na dan

26. avgusta 1890 l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, in sicer na tožbo pod a) v skrajšanem, na tožbo pod b) pa v malotnem postopanju, da se je tožencu v zastopanje postavil Janez Cerar iz Sel kuratorjem ad actum, in da se bode s kuratorjem obravnavalo o tozbah, če si toženec pravočasno ne imenuje družega kuratorja ali če sam ne pride k obravnavi.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. julija 1890.

(3184) 3—3 Nr. 5938.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo abwesenden Josef und Franz Janesch von Altwinkel erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. Juni 1890, Z. 4710, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Johann und der Johanna Janesch von Altwinkel, wozu die erste Feilbietung auf den

13. August 1890

angeordnet wurde, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Juli 1890.

(3260) 3—3 St. 5505.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednjem oklicu z dne 17. marca 1890, stev. 2112, da se na prošnjo Polone Juhant iz Zej (po dr. Pirnatu) izvršilna dražba Janezu Jerincu iz Vodice lastnega zemljišča pod vložno št. 53 katastralne občine Vodice in pritlikino ponovi na dneva

16. avgusta in 20. septembra 1890 l.

s poprejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. julija 1890.

(3258) 3—3 St. 5349.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja z ozirom na tusodni oklic z dne 21. maja 1890, st. 4261, da se je na prošnjo Antona Stareta iz Vel. Mengiša (po dr. Pirnatu) proti Janezu Dermastji iz Most zaradi 250 gold. s pr. izvršilna dražba zemljišč vložni stev. 112 in 113 katastralne občine Moste, vložna št. 125 katastralne občine Križ in vložna št. 140 katastralne občine Klanc na dneva

16. avgusta in 20. septembra 1890 l.

s poprejšnjim dodatkom prelozila, in da se je postavil neznan kje biva-joči Ani Drešar iz Nasovč Janez Stupar od ondot kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 30. junija 1890.

(3238) 3—3 St. 2444.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji objavlja, da se je na prošnjo Josipa Pivka iz Zale (po gospodu Maksu Kosérju, c. kr. notarji v Idriji) v izterjanje terjatev iz razdelilnega odloka z dne 28. marca 1889, stev. 3902, v znesku 71 gold. 48 kr., 54 gold. 15 kr. in 191 gold. 1 kr. dovolila relicitacija posestva Jere Šavelj vložna št. 62 katastralne občine Jelični Vrh in se zato, da se bode izvršila, odredil narók na dan

19. avgusta 1890 l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode pri tej dražbi prodalo posestvo na nevarnost dosedanje kupovalke pod sodno določeno ceno.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 30. junija 1890.

(3247) 3—3 St. 16.027, 16.028, 16.026.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja na tožbe Janeza Vouka iz Spodnje Slivnice (po dr. Tavčarji) proti dedičem po Francetu Vouku, Marijani Travnik na Velekem Mlačevem in sodrugom de praes. 8. maja 1890, st. 10.885, 10.886 in 10.887, pcto. 300 gold. star. den. s pr., 290 gold. star. den. s pr. in 510 gold. star. den. s pr., postavil se je zamrlima Katarini Gril, zasebnici iz Črnomlja, in Ignaciju Jamniku, posestniku v Karlovcu, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, gosp. dr. Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum in so se mu dostavili tusodni

odloki z dne 10. maja 1890, št. 10.885, 10.886 in 10.887.

Ob jednom so se za nadaljevanje razprav v gori navedenih tozbah določili naróki na dan

12. avgusta 1890 l.

ob 9. uri dopoludne z navajanjem tozbenih odlokov.

V Ljubljani dne 22. julija 1890,

(3135) 3—3 St. 5279, 5280, 5314, 5334, 5313, 5339, 5543, 5545, 5450, 5547, 5603, 5604, 5717, 5718, 5730.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Markota Karloviča et cons. iz Železnikov st. 8 proti Janezu Plescu od tam radi 104 gold. 60 kr. c. s. c.;

2.) Jankota Predoviča iz Hrasta st. 17 proti Jankotu Predoviču od tam radi dovoljenja odpisa;

3.) Ivana Šustersiča iz Semiča št. 7 proti Jožefu Braunetu et cons. radi zastaranja terjatev;

4.) Janeza Križana et cons. iz Otoka proti Ivanu Žuglju et cons. radi priznanja zastaranja terjatev;

5.) Martina Matekoviča iz Radovice št. 42 proti Martinu Bajuku od tam pcto. priznanja lastninske pravice;

6.) Antona Verdjana iz Črnomlja št. 142 proti Antonu Zoretiču et cons. radi dovoljenja odpisa ali plače 100 goldinarjev c. s. c.;

7.) Antona Šukljeta iz Gor. Lokvice st. 15 proti Marku Štefaniču iz Gorenje Lokvice stev. 25 pcto. 19 gold. 50 kr.;

8.) Jakoba Skale iz Vrtače št. 28 proti Jožefu Blutu pcto. 5 gold. c. s. c.;

9.) Niko Pavloviča iz Križevske Vasi stev. 1 (po Francetu Jutražu v Metliki) proti Mariji Malevič iz Križevske Vasi radi zastaranja terjatve 70 gold. c. s. c.;

10.) Matije Rozmana iz Radovice št. 46 proti Martinu in Ivanu False Isteranu in Štefanu Ivanseku radi priznanja zastaranja terjatev po 30 goldinarjev c. s. c.;

11.) Markota Grkšiča iz Dolenjega Suhorja stev. 3 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Mariji in Ani Težak iz Dolenjega Suhorja št. 3 radi priznanja plačila;

12.) Marije Simonič iz Mladice (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jožefu Poču iz Semiča št. 12 pcto. priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 283 katastralne občine Semič;

13.) Gabre Draglja iz Doljan št. 11 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jovo Dučiču iz Radatovič št. 15 radi priznanja priposestovanja parcel št. 179 in 180 in odpisa od vložne št. 231 katastralne občine Gabrovec;

14.) istega proti Mariji Suklje iz Lokvice št. 18 radi priznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa terjatve 17 gold. s pr. pri zemljišči vložna št. 231 katastralne občine Gabrovec;

15.) Markota Pluta iz Gorenje Lokvice st. 22 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Matiji Kondi iz Lokvice št. 45 radi odpisa parc. št. 99/5 selišč in št. 4114 trtje, od zemljišča vložne št. 116 katastralne občine Lokvice — določuje se ad 1 do 6, 9 in 11 v sumarno, ad 7, 8, 10, 12, 13, 14 in 15 pa v bagatelno razpravo dan na

16. avgusta 1890 l.

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne in so se toženim, oziroma njihovim neznanim dedičem ter pravnim naslednikom, postavili skrbnikom na čin, in sicer ad 1, 2, 6, 7, 8, 13 in 14 gosp. Leopold Gangl v Metliki; ad 3, 4, 9, 10 in 11 gosp. Davorin Vukšinič iz Radovič; ad 5 gosp. Marko Grkšič iz Bojanje Vasi; ad 12 gospod Ivan Ivanetič iz Vrtače in ad 15 pa Martin Dragovan iz Lokvice, ter so se njim dostavili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. julija 1890.

Laibacher deutscher Turnverein.

Auf Einladung der Ortsgruppe Oberkrain des Vereines „Südmark“ findet

Sonntag den 10. August

ein Ausflug nach Weissenfels

statt.

Abfahrt von Laibach 6.45 früh; Rückfahrt von Weissenfels 6.20 nachmittags oder 2.47 früh.

Zur Theilnahme werden die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen sowie Freunde des Vereines höflichst eingeladen.

Anmeldungen haben bei **V. Ranth (Marienplatz)** zu erfolgen. (3287) 3-2
Der Turnrath.

Heute Freitag den 8. August

im Schweizerhause

Tiroler Sängergesellschaft

L. Lückl

bestehend aus zwei Damen und drei Herren.
Komiker **Amon jun.** aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Enthebungskarten à 25 kr. (3210)

(3028) 3-3 Nr. 5651.

Curatorsbestellung.

Dem Tabulargläubiger der Realitäten Einlagen 3. 17 und 18 ad Catastralgemeinde Tschöplach Georg Bertin von Döblitz Nr. 18 wird der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 13. Mai 1890, Z. 3396, zu Handen des Curators ad actum Stefan Jupančić von Tschernembl zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. Juli 1890.

(3173) 3-2 Nr. 5727.

Curatorsbestellung.

Dem Josef Rozina von Susje, derzeit unbekanntes Aufenthaltsort, wird bekannt gegeben, dass ihm zur Empfangnahme der Mängelklage des Franz Rozina und der Johanna Gelze de praes. 23. Juni 1890, Z. 4906, und zu seiner Vertretung in dieser Streitfache der Mitgeklagte Fortunat Rozina von Susje Nr. 6 zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten Juli 1890.

(3147) 3-3 Z. 17.269.

Curatorsbestellung.

Vom k. f. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Schmutz, Francisca und Matthäus Somraf, sämmtliche aus Kleinsplein, Herr Dr. Franz Runda, Advocat in Laibach, zum Actcurator bestellt und demselben der in der hiergerichtlichen anhängigen Executionssache der Maria Primc aus Biče (durch Dr. Tavar) gegen Franz Somraf in Kleinsplein pcto. 240 fl. s. A. erstoffene Realfeilbietungs-Uebertragungsbescheid vom 27. Juni 1890, Z. 14.641, behändigt.

Laibach am 23. Juli 1890.

(3047) 3-2 St. 5614 in 5816.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnim Martinu Žuglju iz Gorenje Lokvice st. 22 in Antonu Brusanu iz Žakanja imenuje se skrbnikom na čin gospod Leopold Gangl v Metliki, ter se mu vročijo dotični zemljeknjižni odloki st. 3658, 3540 de 1890 in st. 11.305 ex 1889.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. julija 1890.

(3136) 3-3 St. 5981.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Martinu Golobiču iz Kala st. 21 imenuje se gospod Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin ter se mu vroči odlok st. 5981.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 16. julija 1890.

Pferde-Licitation.

Am Donnerstag den 14. August 1890 um 10 Uhr vormittags werden in Laibach am Kaiser-Josefs-Platze die Hengste:

Nr. 199 The Swell, kastanienbraun,

„ 302 Haudegen, lichtbraun,

„ 276 Hadudy II, Lichtfuchs

plus offerenti verkauft werden.

Vom k. k. Staats-Hengstendepôt zu Graz, Posten Nr. 3 zu Selo.

(3270) 3-3

Kaiser-Josefs-Platz.

Trabers (3208) 6-5

anatom. Museum und Panoptikum

ist nur noch wenige Tage hier zu sehen.

Entrée 10 kr.



K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. August 1890 stattgehabten achten Ziehung der 4%igen 50jährigen Pfandbriefe in Mark deutscher Reichswährung der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Nummern gezogen:

à Mark 200: 9 32 98 192 202 249 305 331 339 340 344 363 371 374 465 486 524 663 694 803 818 839 849 899 928 958
962 1050 119 240 243 273 280 381 549 571 605 626 630 648 661 702 715 732 747 832 2021 056 066 089 168 203 239 305 314
384 449 516 531 537 553 566 569 635 637 761 838 3098 100 209 248 303 360 396 460 527 551 604 708 811 879 920 954 4009
038 091 108 139 142 144 195 215 217 299 323 392 410 419 456 465 467 511 525 564 579 600 702 825 842 916 919 955 963 967
977 990 5025 037 053 195 246 254 281 305 319 343 386 406 412 460 521 531 540 615 698 706 762 809 836 882 925 985 991
6017 068 098 111 121 182 191 210 253 274 305 423 498 519 574 588 597 598 619 628 673 684 798 877 923 934 960 966 987 990
7028 066 075 112 132 174 189 223 244 296 343 376 394 396 410 415 515 528 540 545 551 561 568 573 574 577 581.

à Mark 1000: 29 68 153 197 199 214 274 290 294 304 317 363 403 410 453 468 601 612 650 673 725 763 785 796 799
814 934 939 946 962 989 1005 060 069 112 130 164 185 193 202 212 219 241 261 325 341 352 366 386 410 412 449 506 534 542
545 615 757 784 805 816 832 855 865 869 880 898 911 991 2013 062 070 170 181 190 243 289 351 404 418 427 444 463 470 488
509 513 519 541 578 600 658 738 760 774 787 800 808 829 857 947 975 3031 056 067 130 202 211 262 268 296 301 482 558 574
577 620 664 665 700 728 731 759 812 834 835 937 967 969 973 981 990 4001 073 076 140 144 326 362 366 375 422 451 505 580
616 633 651 666 718 775 882 969 5064 172 175 187 211 214 218 247 257 270 277 298 304 322 342 344 346 357 363 371 379 380
384 389 400 405 413.

à Mark 2000: 31 52 55 73 100 105 138 154 347 354 366 388 412 431 442 550 610 723 739 764 778 823 930 950 957
1021 085 095 106 142 173 189 206 209 238 256 289 309 367 386 406 437 472 478 486 530 544 601 630 722 774 782 799 801 821
867 902 948 965 986 2004 005 076 105 166 147 236 271 272 350 391 411 430 444 475 488 547 654 667 705 719 727 772 818 828
3026 054 139 147 162 192 197 213 229 249 317 363 379 415 423 451 478 482 498 512 547 600 641 721 790 804 846 854 968 985
989 4070 085 090 100 182 200 226 293 389 463 489 495 502 542 575 578 609 755 763 817 847 901 922 932 973 988 5050 091 135
144 159 160 164 165 297 303 327 360 411 486 498 660 686 817 840 847 859 874 890 894 948 954 968 971 996 6027 079 105 135
143 174 237 276 296 370 387 401 595 626 684 717 720 723 764 796 804 922 7056 091 109 177 181 200 243 290 304 323 394 400
403 413 471 492 507 534 539 574 590 612 674 780 802 815 916 924 942 946 967 8009 040 155 189 193 210 221 248 277 325 439
495 500 514 604 673 751 755 941 953 9009 021 048 108 128 230 237 247 304 350 428 540 605 658 669 698 699 712 744 754 822
850 884 912 953 978 10015 022 024 046 051 057 061 071 074 095 098 100.

à Mark 20.000: 85 110 118 154 159 186 208 230 280 315 332 350 364 407 412 417 433 479 491 536 545 550 610 665
746 747 755 781 831 960 1069 103 144 160 213 229 309.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. November 1890 an bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Wien sowie bei den Zahlstellen in Deutschland in deutscher Reichswährung.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. November 1890 auf. Die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Capital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete bei den früheren Verlosungen gezogene 4%ige 50jährige Pfandbriefe in Mark deutscher Reichswährung sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

à Mark 200: 66 99 100 168 293 298 361 392 536 606 607 608 741 742 829 1061 082 102 146 191 192 267 282 380
390 400 403 404 414 434 707 775 777 842 857 890 902 951 983 2027 074 155 219 379 381 436 656 720 722 723 819 820 821
822 842 932 3148 203 336 478 902 918 927 4064 265 376 501 502 503 504 812 855 872 873 931 933 935 937 939 940 941 5009
016 122 223 224 289 300 338 355 379 548 561 881 933 6005 084 204 237 292 297 298 299 332 333 334 336 338 370 371 422
635 637 701 750 776 805 806 824 848 855 7070 101 120 176 252 374.

à Mark 1000: 85 222 328 444 622 685 686 989 780 820 1056 145 237 345 408 413 539 740 864 866 960 969 972 2155
434 605 681 745 747 748 749 752 880 910 3118 201 292 733 4091 118 209 434 512 5118 123 356 358 359 365.

à Mark 2000: 429 480 559 658 659 746 819 822 1532 742 744 2090 3102 179 182 244 257 436 437 439 4059 633 793
830 920 5021 031 033 294 514 883 918 981 6056 057 060 061 063 065 066 067 068 073 176 179 180 557 558 776 778 781 954
958 7063 135 661 8288 387 408 636 638 659 663 763 766 825 9041 154 307 316 321 456 489 838 960 990. (3280)

Wien, 1. August 1890.

Die Direction.

Ziehung schon Donnerstag!

Wiener Ausstellungs-Lose

2 Haupttreffer 50.000 fl. Wert

Jedes Los giltig für beide Ziehungen.

Zweite Ziehung 15. October.

Zu haben in Laibach

(3053) 20-15

bei J. C. Mayer und in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.